



© Issam Rimawi/Anadolu Agency via Getty Images

Englischer Originaltext unter <https://www.amnesty.org/en/latest/news/2023/01/israel-opt-jenin-bloodshed-is-a-horrifying-reminder-of-the-cost-of-impunity/>

## NEWS

26. Januar 2023

### **ISRAEL UND DIE BESETZTEN PALÄSTINENSISCHEN GEBIETE: Blutvergießen von Jenin ist eine schreckenerregende Erinnerung an den Preis der Straflosigkeit**

In Reaktion auf die Tötung von mindestens neun Palästinenser\*innen durch israelische Truppen während einer Razzia des Flüchtlingslagers Jenin am Morgen des heutigen 26. Januar 2023, erklärte Philip Luther, der Leiter der Abteilung Nahost und Nordafrika, Recherche und Unterstützung bei Amnesty International:

*„Im Zeitraum nur weniger Stunden töteten israelische Truppen heute morgen mindestens neun Menschen und verletzten zwanzig weitere. Sie blockierten die Zufahrt von Rettungsfahrzeugen zu den Verwundeten und feuerten Tränengas auf ein Krankenhaus ab, wobei sie Berichten zufolge bei mehreren kranken Kindern Erstickungsanfälle verursachten. Mediziner in Jenin berichten, dass ein Kind aufgrund von Schusswunden behandelt wird, und die palästinensischen Behörden bestätigen, dass sich unter den Erschossenen eine 61 Jahre alte Frau befindet.“*

***„Seit über einem Jahr liegt das Flüchtlingslager Jenin im Fokus  
der immer weiter eskalierenden Militärrazzien Israels.“***

Philip Luther, Leiter der Abteilung Nahost und Nordafrika Recherche und Unterstützung

*„Seit über einem Jahr liegt das Flüchtlingslager von Jenin im Fokus der immer weiter eskalierenden Militär-razzien Israels. Die palästinensische Journalistin Shireen Abu Akleh wurde letzten Mai im Flüchtlingslager erschossen, und seine Bewohner unterliegen endlosen Militäraktionen, die auf eine kollektive Bestrafung hinauslaufen.“*

*„Unterdessen erfreut sich Israel weiterhin der völligen Straflosigkeit für das System der Apartheid, das es den Palästinenser\*innen auferlegt – ein System, welches zum Teil durch Menschenrechtsverletzungen wie durch rechtswidrige Tötungen aufrechterhalten wird. Während sich die palästinensischen Todesfälle auf türmen, besteht die internationale Reaktion auf Israels Verstöße aus kaum mehr als bestenfalls einer schüchternen Verurteilung und schlimmstenfalls bedingungsloser Unterstützung.“*

*„Das heutige Blutvergießen ist eine Erinnerung an den Preis für diese beschämende Untätigkeit – solange es keine Rechenschaft und Verantwortlichkeit gibt, werden die tödlichen Attacken gegen Palästinenser\*innen in den gesamten besetzten palästinensischen Gebieten weitergehen.“*